

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 8: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = Single family houses**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTERMÖBEL

St. Gallen
31. August bis 3. September 1974

*
Internationale Möbelmesse
Foire Internationale du Meuble
Fiera Internazionale del Mobile

*
Öffnungszeiten: Täglich 9 h bis 18 h
Einkäuferkarten: SFr. 10.- (inkl. Katalog)
Zutritt: Ausschliesslich Facheinkäufer mit Ausweis

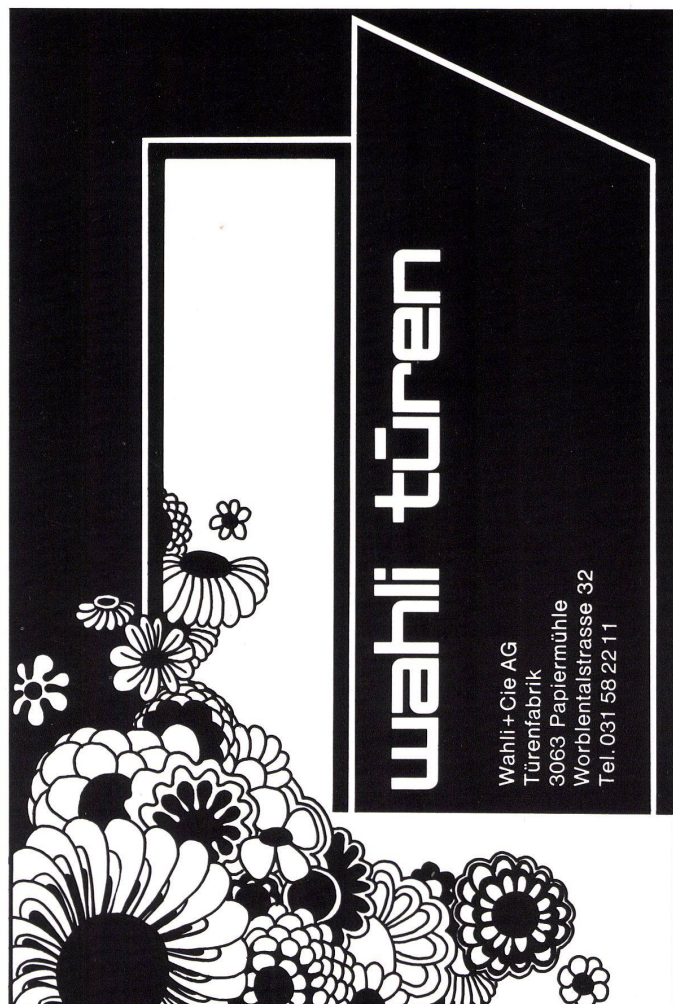
*
Veranstalter
INTEXPO St.Gallen, Tel. 071 24 85 89

INTERTAPIS

St. Gallen
31. August bis 3. September 1974

*
Internationale Fachmesse für Teppiche –
Bodenbeläge – Heimtextilien
Foire Internationale du Tapis –
Revêtement du Sol – Textiles d'Ameublement
Fiera Internazionale per Tappeti, Rivestimento
per Pavimenti – Tessili per uso domestico

*
Öffnungszeiten und Einkäuferkarten
wie bei INTERMÖBEL.
Für beide Veranstaltungen gültig.



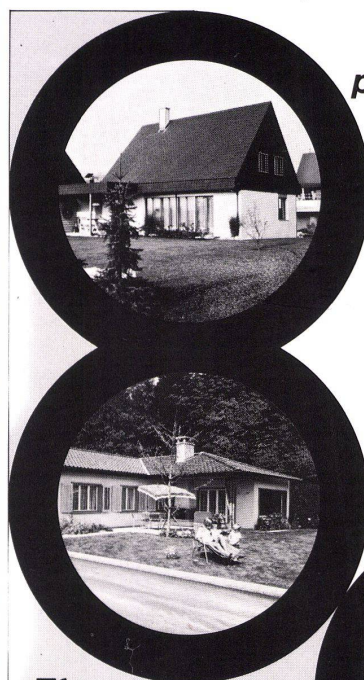
wahli türen

Wahli + Cie AG
Türenfabrik
3063 Papiermühle
Worbentalstrasse 32
Tel. 031 68 22 11

Wer richtig prüft – prüft HAUS+HERD

- Bei HAUS+HERD finden Sie einen ausgezeichneten Gratis-Beratungsservice.
- HAUS+HERD hilft Ihnen bei (der Regelung) der Finanzierung und hat eine eigene Bürgschaftsgenossenschaft.
- Pauschalpreise schützen Sie vor Überraschungen.
- Die Norm 74 der HAUS+HERD ermöglicht Ihnen den Bau eines Eigenheimes mit persönlicher Note.
- Spezialisten führen alle Arbeiten fach- und termingerecht aus bis zur Übergabe des schlüsselfertigen Hauses.
- Die Qualität der HAUS+HERD-Häuser ist vorzüglich.
- Das sind einige Gründe, weshalb HAUS+HERD in der Schweiz am meisten massiv gebaute Normhäuser erstellt.

Uns vertraut – gut gebaut!



Baugenossenschaft
HAUS+HERD
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 5 27 31

Baden Bern Biel Lausanne Luzern Sissach Wil SG

Gutschein
für Gratis-Farbkatalog
mit über 50 Farbaufnahmen

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ Wohnort _____

22

Füsse lieben

ELCO-FLOR

Der Schweizer Qualitäts-Teppichboden.



Schneiter-Siegenthaler + Co.
3077 Enggstein bei Bern
Telefon 031 / 83 43 43

Ausstellung

Intermöbel / Intertapis

Die Intexpo St. Gallen, eine Tochtergesellschaft der Olma, ist Organisatorin von zwei internationalen Fachmessen, der Intermöbel und der Intertapis. Beide Veranstaltungen finden zum gleichen Datum, vom 31. August bis 3. September 1974, auf dem Messegelände von St. Gallen statt. Nach 1972 erlebt die Intermöbel in diesem Jahr bereits die zweite Auflage, während die erstmals durchgeführte Intertapis, internationale Fachmesse für Teppiche, Bodenbeläge und Heimtextilien, ihre Premiere erlebt. Trotz der gegenwärtig etwas angespannten Wirtschaftslage kann das Meldeergebnis für beide Veranstaltungen als erfreulich bezeichnet werden, sind doch Aussteller aus den wichtigsten europäischen Ländern und aus Asien vertreten. Zum guten Meldeergebnis dürfte beigetragen haben, daß erstmals in der Schweiz im Sinne einer Messekonzentration zwei verwandte Branchen eine Fachmesse zur gleichen Zeit und am gleichen Ort durchführen. Die beiden Ausstellungsgruppen Möbel und Teppiche/Heimtextilien sind nach Branchen geordnet in zerstreuten Hallen untergebracht. Intermöbel und Intertapis sind reine Fachmessen und daher ausschließlich ausgewiesenen Berufseinkäufern zugänglich.

Kilchberg: Kirchgemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege Kilchberg eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kirchgemeindehaus auf dem Areal an der Dorfstraße/Stockenstraße in Kilchberg. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die bereits vor dem 1. Januar 1974 in Kilchberg wohnen, ebenso auswärts wohnende Architekten, die jedoch Kilchberger Bürger sind. Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bestimmungen. Zusätzlich werden noch drei Architekten eingeladen. Die Unterlagen können bis 31. August 1974 im Gemeindehaus Kilchberg, Alte Landstraße 110, 8802 Kilchberg, Schalter 2, erster Stock, Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr bezogen werden. Die Depotgebühr beträgt Fr. 100.—. Gegen Voreinzahlung von Fr. 100.— auf Postscheckkonto 80-10872, Kirchengutsverwaltung Kilchberg, können die Unterlagen schriftlich bestellt werden. Dieser Betrag wird bei Ablieferung eines vollständigen Projektes zurückerstattet. Das Wettbewerbsprogramm allein wird kostenlos abgegeben. Ablieferung der Entwürfe bis 31. Oktober und der Modelle bis 11. November 1974 an die Kanzlei, Gemeindehaus Kilchberg, Alte Landstraße 110, 8802 Kilchberg. Als rechtzeitig abgeliefert gelten auch Projekte, die bis Postschluß der betreffenden Tage der Post übergeben werden. Die Ablieferungstermine können nicht verschoben werden.

Neue Wettbewerbe

Ittigen BE: Kirchliches Zentrum

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bolligen und die römisch-katholische Kirchgemeinde Bern eröffnen unter den mindestens seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz domizilierten Architekten einen Projektwettbewerb.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen Fr. 50000.— und für allfällige Ankäufe Fr. 10000.— zur Verfügung. Preisgericht: Otto H. Senn, Arch. BSA/SIA, Basel (Vorsitzender); Professor Dr. Justus Dahinden, Arch. SIA, Zürich; Rolf Gutmann, Arch. BSA/SIA, Zürich; Beat Schildknecht, Arch. ETH, Zollikofen BE; Ulrich Stucky, Arch. ETH/SIA, Ortsplaner, Bern; Peter Friedli, Präsident der reformierten Kirchgemeinde Bolligen; Fritz Ruch, reformierter Kirchgemeinderat, Papiermühle; Leo Scherer, römisch-katholisches Pfarramt Ostermündigen; Frau R. Ziegler, Ittigen. Ersatzmänner: Francesco Brentani, Bauing. ETH, Bolligen; Robert Faucheux, Architekt, Ittigen; Hans Zeller, reformiertes Pfarramt, Ittigen; Oskar Peter, Arch. ETH, Ittigen. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 200.— beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Walter Frey, Gemeindegemeinschreiber, Rain 7, 3063 Ittigen BE (Postscheckkonto 30-1691 Gemeindekasse Ittigen) vom 1. August bis 15. September 1974 bezogen werden. Ablieferungstermine: Projekte bis 14. Februar 1975, Modelle bis 28. Februar 1975.

Ideenwettbewerb Zentrum Berikon-Dorf

Die politische Gemeinde und die katholische Kirchgemeinde Berikon sowie die Grundeigentümer des Zentrum-Gebietes veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für ihr Dorfzentrum. — Teilnahmeberechtigt sind alle seit 1. Januar 1974 in den Bezirken Bremgarten, Muri, Baden, Zürich heimatberechtigten oder niedergelassenen Fachleute. Fachpreisrichter sind: Prof. W. Custer, Zürich; U. Roth, Zürich; H. Wanner, Baden. Die Preissumme für fünf bis sechs Preise beträgt Fr. 25000.—. Die Wettbewerbsaufgabe besteht in der Erarbeitung und Darstellung eines Richtkonzeptes für die künftige räumliche Gestaltung, Erschließung, Bepflanzung und Nutzungsverteilung des zentralen Bereichs der Gemeinde Berikon. Die Unterlagen können bis 30. September 1974 gegen Hinterlage von Fr. 100.— auf der Gemeindekanzlei Berikon, Schulstraße, 8965 Berikon, täglich zu den ordentlichen Bürozeiten bezogen werden. Termine: Fragenstellung bis 15. August, Ablieferung der Entwürfe bis 18. Oktober, der Modelle bis 31. Oktober 1974.

Ohne Schweiss mehr Fleiss



Wenn ein Angestellter bei der Arbeit schwitzt, heisst das nicht unbedingt, dass er viel arbeitet. Im Gegenteil. Er hat vielleicht Mühe, seine gewohnte Leistung zu erbringen. Weil die klimatischen Bedingungen nicht in Ordnung sind.

Unser Klimaberater bewahrt Ihre Angestellten vor dem Schwitzen. Mit einem Klimagerät aus dem umfassenden Sortiment von General Electric. Schreiben Sie ihm, damit er Sie besuchen kann. (Einsenden an: Novelectric AG, 8107 Buchs ZH. Oder rufen Sie uns an: 01 846 21 11, bis 20. Juni 71 15 15)

Name/Firma _____ BW

Strasse _____ Tel.-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Ich möchte mich gerne mit Ihrem Klimaberater besprechen. Bitte rufen Sie mich an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Ich möchte Ihre Unterlagen studieren, ohne Vertreterbesuch.

Gewünschtes bitte ankreuzen.

GENERAL ELECTRIC®